

Ressort: Lokales

Niedersachsen: Opposition will VW-Krise erneut zu Thema im Landtag machen

Hannover, 02.05.2016, 08:28 Uhr

GDN - Die Opposition in Niedersachsen will die VW-Krise erneut zum Thema im Landtag machen. Anlass ist die Kritik von VW-Vorstandsvorsitzenden Matthias Müller an den Aufsichtsratsmitgliedern Stephan Weil und Olaf Lies am vergangenen Donnerstag: "Das war ein starkes Stück von Müller", sagte FDP-Fraktionsvize Jörg Bode der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Montag).

Offenbar müsse man klar machen, wer das Sagen habe. "Müller arbeitet für das Land. Und nicht das Land für Müller", sagte Bode. Müller hatte Unverständnis darüber geäußert, dass die Diskussion über die Managerzulagen über den Aufsichtsrat "in die Öffentlichkeit getragen wurde". Niedersachsens Ministerpräsident Weil und Wirtschaftsminister Lies (beide SPD) hatten zuvor öffentlich deutliche Zeichen bei den Boni gefordert.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-71868/niedersachsen-opposition-will-vw-krise-erneut-zu-thema-im-landtag-machen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619